

Wärme in schönen und in unsichtbaren Formen

Heizkörper und Flächenheizungen

Neue Formen und Materialien sowie kreative Kombinationsmöglichkeiten von Heizflächen mit praktischen Accessoires und Funktionsmöbeln boten die Anbieter von Heizkörpern. Im Trend lag auf dieser ISH auch der mittige Anschluß. Im Flächenheizungsbereich standen bei der Fußbodenheizung zeitsparende Montagetechniken sowie Programmergänzungen (z. B. Trockensysteme) im Mittelpunkt. Verschiedene Hersteller haben außerdem ihr Angebot um Wandheizsysteme erweitert.

Acova

Der neue Clipper von Acova ist ein zweifarbig beschichteter Badheizkörper mit asymmetrisch angebrachten horizontalen Rundröhren. Sammleranschlüsse und Einstellschalter verbergen sich unter einer Komplettabdeckung. Der vertikale Träger kann rechts und links montiert werden. Die Infrarotbedienung

DIR mit integrierter Zeitschaltuhr steuert im Winter das Thermostatventil und im Sommer die auf Wunsch erhältliche Elektroheizpatrone. Den Clipper gibt's in drei Ausführungen von 400 bis 650 mm Breite, 1500 bis 1850 mm Höhe und zwischen 600 und 1200 Watt Leistung. Wie alle Heizkörper des Herstellers ist auch er in über 100 Farben lieferbar.



Beim Badheizkörper Clipper mit asymmetrischen horizontalen Rundröhren sitzen Sammler und Steuerung unter einer senkrechten Abdeckung



Austauschheizkörper SNA Neptun als Ersatz für DIN-Radiatoren mit einem Nabenabstand von 900 mm

Das Austauschmodell Neptun SNA ist als Ersatz für DIN-Radiatoren mit einem Nabenabstand von 900 mm vorgesehen. Bei Bedarf werden aber auch andere Abstände realisiert. Die Anschlüsse sind beidseitig, rechts oder links, möglich. Erhältlich ist der Neptun in sechs Ausführungen von 500 bis 1000 Watt Leistung und in zwei Breiten (500 und 600 mm) sowie drei Bauhöhen (1160, 1520 und 1800 mm).

Aluplan

Der Spezialhersteller von Aluminium-Heizkörpern zeigte auf der ISH erstmals seine Heizkörper-Palette mit der neuen metallischen Innenbeschichtung Alronit. Diese Eigenentwicklung ist nach DIN 50 930 korrosionsbeständig und soll nach Herstellerangaben deutlich korrosions sicherer als Edelstahl sein. Die mit dem patentierten Verfahren behandelten Alu-Heizkörper sollen



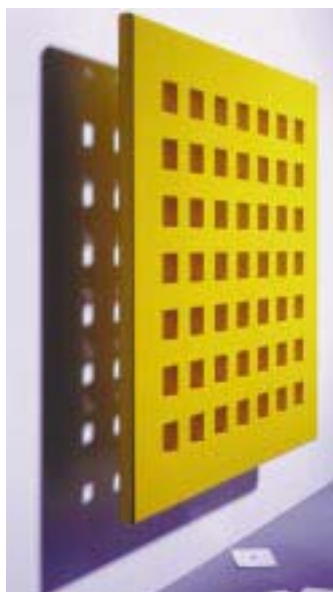
Alronit heißt die nach DIN 50 930 korrosionsbeständige Innenbeschichtung für Aluminium-Heizkörper von Aluplan

sich zum Einsatz in offenen und gasundichten Heizsystemen, zum Direktanschluß in Fernwärmesystemen und für die Verwendung in Primärkreisläufen mit Brauchwasser eignen. Außerdem präsentierten die Bayern einen Elektroheizkörper ohne Zentralheizungsanschluß.

Hersteller	Seite	Telefon	Fax
Acova	98	(07 11) 9 57 50-0	-99
Aluplan	98	(0 82 21) 36 32-0	-36
Arbonia	99	(0 35 25) 7 46-0	-1 22
Baufa/Diatherm	100	(0 27 62) 4 02-0	-2 50
Brötje	100	(0 44 02) 80-0	-5 83
Brugmann	100	(0 59 71) 97 47-0	-47
Fränkische	100	(0 95 25) 88-0	-1 53
Gabo	100	(0 94 22) 8 21-1 76	-1 93
Hudevad	102	(0 40) 5 38 07 80	5 38 60 94
Kermi	102	(0 99 31) 50 10	30 75
Korado	102	(0 35 78) 37 42-30	-60
Kronimus	104	(0 72 71) 98 95-0	-20
Kuhfuß	104	(0 52 21) 6 10 81	6 46 81
Nevobad	104	(06 61) 83 38-0	-1 00
Poppe & Potthoff	105	(0 52 03) 7 01-0	-3 33
Polytherm	105	(0 25 53) 7 25-0	-44
Purmo	105	(0 51 31) 70 08-0	-17
Roth Werke	105	(0 64 66) 9 22-0	-1 00
Schäfer	106	(0 27 35) 7 87-03	-2 49
Seppelfricke ST	106	(0 25 57) 93 68-0	-18
Sewitherm	108	(0 82 82) 8 29-7 91	-4 48
Thermic	108	(0 52 52) 96 81-10	-23
Thermolutz	108	(0 71 21) 94 44-0	-22
Unicor	108	(0 95 21) 6 90-0	-7 85
Vasco	108	(0 52 52) 96 81-10	-23
Würth	109	(0 79 40) 15-0	-10 00
Zehnder	109	(0 78 21) 5 86-0	-2 26

Arbonia

Größere Fenster, bessere k-Werte, niedrigere Wassertemperaturen und das Ziel einen Heizkörper zu schaffen der sich von bekannten Formen abhebt, waren wegweisend für die Entwicklung des neuen Karotherm von Arbonia. Die Fachwerkkonstruktion gibt dem im Laserschweißverfahren automatisch gefertigten Raumwärmer sein ungewöhnliches Design. Je größer seine Außenmaße (max. 2500 × 900 mm), um so markanter die Wirkung der Gitterstruktur. Außer den 60 Standardfarben ist der



Der neue Karotherm von Arbonia

pulverbeschichtete Heizkörper auch in jedem anderen Farbton lieferbar. Außerdem ist er auch für den Elektrobetrieb geeignet. Der Hersteller bietet dafür senkrechte und waagrechte E-Heizeinsätze in 3-Leistungsstufen bis 1200 W an. Dazu passend gibt's die kabellose Infrarot-Regelung FR.

Brötje

Die bekannten Flachheizelemente Europlan-Kompakt und Europlan-Excellent liefert Brötje jetzt auch mit einer vollständig glatten Front und nicht sichtbaren Wandaufhängungen. Da die Plus-Varianten im Grundaufbau technisch identisch mit den profilierten Flachheizelementen sind, stehen auch sie in ein- und mehrreihiger Ausführung zur Verfügung. Sie haben bereits montierte, abgerundete Seitenblenden und eine obere Abdeckung. Das Modell Excellent ist zusätzlich mit einer Ventilgarnitur sowie einem Ven-



Brötje-Badheizkörper Exklusiv mit Anschlußmöglichkeit an die Fußbodenheizung

tileinsatz mit integrierter Kv-Wert-Einstellung für verschiedene Thermostatköpfe ausgestattet. In einer fünfstufigen Oberflächenbehandlung erhalten die Heizkörper eine Pulver-Einbrennlackierung in RAL 9010 Reinweiß. Außerdem wurden der an eine Fußbodenwär-

mung anschließbare Badheizkörper Exklusiv-Plus sowie der in Form, Farbe und Material extravagante Designheizkörper Decoratic neu vorgestellt.

Baufa/Diatherm

Die Muhr-Heizkörpergruppe (Diatherm/Baufa) erweiterte das Typenprogramm des Diatherm-Heizkörpers Galant-Vertikal. Außerdem wurde ein Monoplan mit Mittenanschluß vorgestellt und der Baufa-Konvektor neu konzipiert. Mit hoher Wärmeleistung bei einer Bauhöhe von 110 mm soll er besonders zur Anordnung vor großen, durchgehenden Außenfenstern geeignet sein. Die Konvektoren aus 2 mm starkem Profilrohr mit innenliegenden Konvektorschächten und



Die Baufa-Konvektoren wurden neu konzipiert

integriertem Abdeckgitter sind in den Bautiefen 80, 120, 180 und 220 mm bis zu 3 m Länge ab Lager lieferbar. Auf Wunsch auch mit Wärmestrahlungsschirm gemäß WSVO.

Brugmann

Neu bei Brugman war zum einen die Rohrdimension 14 x 2,0 mm. Zum anderen fixiert der patentierte Clip des Fußbodenheizungssystem Aepro das Heizrohr aufgrund seiner speziellen Konstruktion auch in den Kur-



Patentierter Aepro-Clip von Brugmann

venbereichen fest auf der Brugman Systemisolierung. Ein Aufschwimmen der Heizrohre werde laut Hersteller so unterbunden. Die extrem reißfeste Spezialfolie verhindert zudem das Eindringen von Estrichwasser. Trittschallbrücken werden vermieden. Auch die Estrichgesamtstärke könne aufgrund der exakten Rohrfixierung geringer ausfallen als bei herkömmlichen Systemen.

Fränkische

Zur Systemkompletzierung bietet Fränkische im Flächenheizungsgebiet die Noppenplatte prestotherm an (für FFtherm-Difustop-Rohr 14 x 2 mm). Die einzelnen Elemente aus

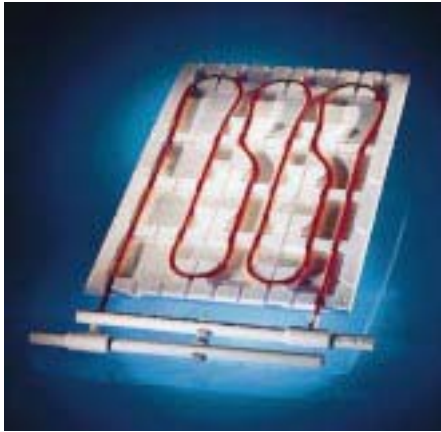
PS haben die Abmessung 600 x 1200 mm. Der umlaufende Hakenfalz soll ein paßgenaues Zusammenfügen der einzelnen Platten gewährleisten. Lieferbar sind die Ausführungen prestotherm 35/20 (einlagige Verlegung gegen gleichartig beheizte Räume) sowie prestotherm 20 (in Verbindung mit Zusatzdämmstoffen).

Gabo

Das patentierte Wandheizsystem Hexatherm von Gabo Systemtechnik basiert auf einem sauerstoffdichten Rohr aus Polybuten. Diese flexiblen Heizrohre ermöglichen aufgrund sehr dünner Wandstärken die Rohrdimensionen 6 x 1 mm und 8 x 1 mm. Die Verlegeabstände können bei



Designheizkörper Decoratic mit integrierter Beleuchtung



5 mm Putzüberdeckung im Idealfall bietet das Hexatherm-Heizregister von Gabo

Perforation. Als emittierende Heizkörper kommen die Modelle P5, Symphony und Model 100/2 in Frage. Durch Zusammensetzen mehrerer Einheiten kann jede Länge im Raster von 300 mm in Bauhöhen von 150 bis 800 mm erreicht werden. Das Frontpanel läßt sich zur Heizkörperreinigung zurückklappen. Das Schutzmodul wird wie ein Heizkörper an der Wand

befestigt und kann auch nachträglich angebracht werden. Mit einem Standardlagerprogramm der Baureihen Plan und Symphony in rund 150 verschiedenen Größen wollen die Dänen mit Hamburger Niederlassung ihre Heizkörper binnen einer Arbeitswoche nach Abruf auf der Baustelle haben. Schließlich kündigte das Unternehmen deutliche Preissenkungen an. Kostenvorteile von bis zu 25 % bei den Modellreihen Plan, Symphony und P5 sowie 60 % bei



Heizkörper Decor-V mit Mittelanschluß und Handtuchbügel

leitungen direkt unter dem Heizkörper in die Wand. Er wird in 15 verschiedenen Bauhöhen von 200 bis 2000 mm und sieben Bauformen vom Ein- bis Fünfsäuler angeboten. Standardmäßig wird der in Zweischichtlackierung gefertigte Decor-V in Weiß (RAL 9016) geliefert. Außerdem sind auf Wunsch 19 Trendfarben erhältlich. Als Zubehör gibt's einen Glas-Strahlungsschirm gemäß WSV0, eine Fußkonsole und Fensterbankträger für die Bodenbefestigung sowie Accessoires wie Haken, Bügel und Ablagen für Handtücher.

Anschlüssen. Er wird generell mit eingeschraubtem Ventileinsatz, Entlüftungs- und Bindestopfen geliefert. Linke und rechte Anschlußvarianten werden laschenlos per Schnappkonsole befestigt. Serienmäßig wird



Den Korado VK6 gibt's auch mit glatter Front, in Clean-Ausführung ohne Konvektorfläche sowie als Radik-Excusive-Setop mit Natursteinfront

minimal 4 bis 6 cm liegen. Die Putzüberdeckung kann im Idealfall nur rund 5 mm betragen. Das Hexatherm-Angebot umfaßt sowohl Heiz- und Kühlregister zur individuellen Montage als auch vorgefertigte Einzelkomponenten für den Objektbereich. Die Einsatzmöglichkeiten des Systems sind sehr vielfältig: in Decken, Wänden und Böden, für den Ziegelneubau, für den trockenen Innenausbau in Altbauten etc.

Hudevad

Gemäß englischen Sicherheitsvorschriften für Heil-, Pflege- und Sicherheitsbereiche, bleibt der in Deutschland neue LST-Care des Heizkörperherstellers unter einer Oberflächentemperatur von 44 °C. Erreicht wird das durch ein denkbar simples Prinzip: Der eigentliche Heizkörper wird hinter einem 2 mm starken und gebogenen Stahlmodul mit abgerundeten Kanten versteckt, hinter dem auch Röhre, Thermostate oder Verbrauchsmesser verschwinden. Die Wärme entweicht durch die frontseitige



Heizkörper LST-Care mit Schutzmodul

den Strahlungsabschirmungen für Plan-Heizkörper sollen in voller Höhe an die Kunden weitergegeben werden.

Kermi

Neben dem Heizkörper X-Therm mit Schwenkhebe-Mechanismus (SBZ 1/99) stellen die Plattlinger einen neuen Rundrohrheizkörper mit Mittelanschluß und Zubehör vor. Beim Decor-V führen die Anschluß-

der VK6 mittels kataphoretischer Tauchlackierung und elektronischer Pulverbeschichtung in der weißen Farbe RAL 9010 angeboten. Nach Firmenangaben ist aber jede beliebige Traumfarbe möglich. Zudem ist der Heizkörper mit einer glatten Vorderfront erhältlich. Die Ausführung Clean ohne Konvektorfläche wurde speziell für den Einsatz in Krankenhäusern konzipiert. Unter der Bezeichnung Radik-Exclusive-Setop gibt's den VK6 außerdem mit Natursteinplatte. Durch eine elastische, wärmeleitende Masse werden die Marmor- oder Granitplatten mit der gesamten Wand des Stahlplattenheizkörpers verbunden. Für alle Ausführungen wird die Heizleistung nach DIN EN 442 ebenso garantiert wie die Dichtheit bei 13 bar Prüfdruck.

Kronimus

Unter dem Namen ArtTech vertreibt Kronimus einen multifunktionalen Badheiz-Körper im wahrsten Sinne des Wortes. Der stumme Diener ist als stilisiertes Abbild des Menschen in den Versionen Mann, Frau und Neutrum erhältlich. Er vereint Raumheizung und Kleiderständer. Mit 600 Watt Leistung kann er sowohl an die Zentralheizung angeschlossen als auch an einem beliebigen Ort mit Strom betrieben werden. Die Anschlußarten können auch kombiniert werden. Den elektrischen Heizstab gibt's mit manueller Ein/Aus-Schaltung und Zeitschaltuhr-Steuerung (mechanisch oder mittels Infrarot). ArtTech ist in jeder RAL-Farbe lieferbar und kann – sofern elektrisch betrieben – beliebig im Badezimmer positioniert werden. Neben Handtüchern nimmt der Heiz-Körper auch Bademäntel auf. Außerdem ist er mit einem ätherischen Ölverdampfer, der im Kopf-Mund-Bereich eingehängt wird, aufrüstbar. Der Verkaufspreis der anschlussfertigen Grundversion für den Endkunden beträgt 1580



Den Heiz-Körper ArtTech von Kronimus gibt's für Zentral- und E-Heizung sowie auf Wunsch mit Ölverdampfer

DM plus MwSt. Spezialfarben (außer Weiß, Schwarz, Blau, Gelb, Grün und Rot) kosten 200 DM Aufpreis.

Kuhfuß

Einen gläsernen Badheizkörper von Inglas präsentierte Kuhfuß auf der ISH. Der 60 cm breite und 180 cm hohe Elektroheizkörper besteht aus einer völlig



Gläserner Badheizkörper von Kuhfuß

transparenten und ganzflächig auf bis zu 70 °C beheizbaren Glasplatte. Er wird mit Accessoires wie Handtuchhaltern aus Edelstahl oder gläsernen Regalelementen ausgestattet. In der Glasplatte „schwebende“ Dekors aus Edeltahlgewebe oder Spiegelementen geben dem Element einen zusätzlichen optischen Reiz. Die gläserne Heizung wird von einem schmalen Metallband innerhalb der Kante der Platte gefaßt. Das unsichtbare elektrische Heizelement mit maximal 1,2 kW Leistung und 230-V-Anschluß ist in der Verbundglasplatte angebracht.

Nevobad

In den Sanitäroberflächen Chrom, Silbernickel, Nickel matt und Gold oder farbig lackiert gibt's die Wand-, Stand- und kombinierten Badheizkörper von Nevobad in verschiedenen



Standheizkörper Baccus von Nevobad

Formen. Sie sollen sich durch Form und Farbe vom Gewohnten abheben und auch in Stilbäder einfügen. Die Design-Heizkörper sind aus korrosionsfreien Präzisions-Messingrohren mit hoher Wärmeleitfähigkeit gefertigt. Der Betrieb über eine Zentralheizung ist ebenso möglich wie der Einbau einer elektrischen

sehen Heizpatrone. Auch der zusätzliche Einbau eines elektrischen Heizelementes für die Übergangszeit ist möglich. Die Stromabnahme der Geräte reicht von 90 über 150, 300, 600 bis zu 900 Watt. Ein Raumthermostat für die Elektro-Heizpatrone gehört zur Zusatzausstattung. Die Größe der verschiedenen Modelle reicht in der Höhe von 95,2 cm bis 99,0 cm. Die Tiefe aller Heizkörper beträgt 14,6 cm. Lieferbar sind auch Sonderanfertigungen und Sondergrößen. Neu im Lieferprogramm ist auch ein elektronisches Thermostatventil mit Zeitschaltuhr und UP-Steuergerät. Der Betrieb mit dem Thermostatventil ist sowohl bei den Geräten mit Heizpatrone als auch bei Heizkörpern möglich, die an die Zentralheizung angeschlossen sind.

Polytherm

Auch in der Diagonalen läßt sich das PE-Xc-Heizrohr (14 x 2 mm) ohne Klemmhilfe beim Polycomfort-Fußbodenheizungssystem verlegen. Möglich wird dies durch eine spezielle, zuschneidbare Systemplatte, die über Noppenreihen auf der Vor-



„Ein-Mann-Montage“ verspricht Polytherm beim neuen Polycomfort-System

der- und eine Rasterstruktur auf der Rückseite verfügt. Durch die Tiefziehfolie und die druckknopfartige Verlegung ergibt sich eine geschlossene Fläche. Polytherm bietet als Zubehör u. a. ein Schneidwerkzeug, Estrichzusatzmittel, Regelungstechnik, Verteiler und Verteilerschränke.

Poppe & Potthoff

Auf der diesjährigen ISH präsentierte das Unternehmen eine Kombination aus Spiegel und Edelstahl-Heizkörper. Dabei ist der Spiegel direkt an den was-

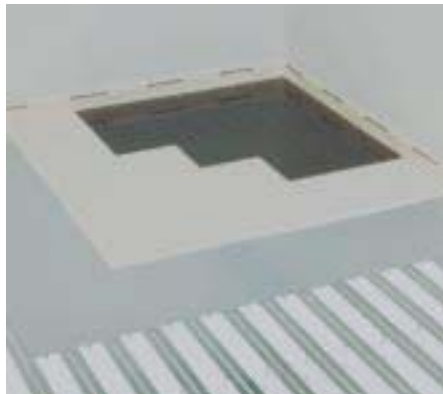


Heizkörper/Spiegel-Kombination von P&P-Art-Tec

gerechten Verbindungsrohren des Heizkörpers befestigt. So erwärmt er sich mit und beschlägt nach Herstellerangaben nicht mehr. Die Abschlußkappen sind gerade oder schräg, hochglanzpoliert oder matt erhältlich. Die Standardmaße betragen 714 x 800, 714 x 1000 sowie 1190 x 900 mm. Ein Betrieb per Elektroheizstab ist möglich.

Purmo

Das Trockenverlegesystem TS 14 von Purmo hat eine Aufbauhöhe von 60 mm einschließlich Trockenestrichplatte. Das System arbeitet mit nur einer Platte aus Polystyrol (PS 20, 35 mm dick) für alle Ver-



Das Trockenverlegesystem TS 14 von Purmo hat eine Aufbauhöhe von 60 mm

legeabstände (7,5 cm, 15 cm, 22,5 cm, 30 cm). Systemplatte und Wärmeleitbleche haben eine omegaförmige Kontur, um einen sicheren Halt des Difustop Heizungsrohres 14 x 2 mm zu garantieren. Das TS- als auch das rolljet-System lassen sich zudem als Wandheizung einsetzen. Fußbodenkühlung ist mit den Systemen rolljet und faltjet möglich. Die Kühlleistung beträgt ca. 8 W/m²K. Zum Heizen werden die im Estrich des Fußbodens eingebetteten Heizrohre mit der Wärmequelle über ein Umschaltventil verbunden. Bei reversiblen Wärmepumpen, die sowohl heizen als auch kühlen können, erfolgt die Umschaltung geräteintern. Erweitert wurde das Programm der Funk-Einzelraumregelung. Der analoge Funkregler RTR-FA kann nun auch den neuen 1-Kanal-Funkempfänger FE1 ansteuern. Auf diese Weise läßt sich z. B. ein einzelner Raum nachträglich mit dem Funksystem ausstatten.

Roth

Neu aufgenommen ins Roth-Eußbodenheizungsprogramm Rothaflex wurde die Verbundrolle PST 38/35. Mit einer Breite von 1 m und einer Länge von 9 m wird die Dämmung durch

Aufrollen verlegt. Die Oberfläche ist mit einer Kunststoffkaschierung versehen. Die Verbundrolle besitzt auf einer der seitlichen Stoßkanten eine Überlappung von 30 mm. Die andere Seite ist mit einem Klebestreifen ausgestattet.

Bei der Roth Funkregelung stehen neben zwei Sendereinheiten mit Fuzzy-Eigenschaften drei Varianten mit 1-, 4- oder 6-Empfangskanälen zur Verfügung. Pro Kanal lassen sich bis zu 10 Stellantriebe anschließen.

Schäfer

Die Fix-Collection der Neunkirchner setzt vom Spiegel- bis zum Naturstein-Heizkörper auf Design. Zum Programm gehören z. B. der Style mit markantem Fix-Profil, der Vision mit plan-



Design-Heizkörper Trend von Schäfer

ebener Oberfläche, der Magic mit Spiegel, der Trend, der Circo als freistehende runde Säule sowie der aus einer Mischung von Natursteinelementen gefertigte Geo.



Design-Heizkörper Circo in Form einer freistehenden Säule

Neu sind auch drei Paneel-Heizkörper von Schäfer. Wie der Jaga-Paneel hat auch der Jaga-Louvre versenkte Anschlüsse an der Unterseite des Kollektors sowie zusätzlich im Winkel von 15° an die Kollektoren geschweißte horizontale Paneele. Die schlichten Paneel-Plus-Heizkörper können als Wandheizkörper eingesetzt werden. Es gibt jedoch auch kompakte Modelle auf Füßen. Außerdem präsentierte der Hersteller zwei sogenannte Low-H₂O-Konvektoren namens Jaga-Plus und Mini mit geringem Wasserinhalt sowie die Badheizkörper Sinus und Taboe-Sani.

Seppelfricke

Beim SST-Vari-T-Fußbodenheizungssystem sollen sich die Heizrohre laut Seppelfricke durch extrem starke Tackernadeln direkt und dauerhaft auf einer reißfesten Folie fixieren lassen. Ein mögliches Aufschwimmen während der Aufbringung des Heizestrichs soll so verhindert werden. Aufgedruckte Verlegeraster helfen den berechneten Rohrabstand einzuhalten. Laut Hersteller soll sich zudem das Trittschallbrücken-Risiko durch die aufkaschierte Spezialdurothanolie auf ein Minimum reduzieren lassen. In Kombination mit dem neuen, universell einsetzbaren Heizrohr SST Twin PEX 70 ist es möglich, die Fußbodenheizung auch



Tacker-Fußbodenheizung SST-Vari-T von Seppelfricke

ohne separaten Heizkreis direkt an einen Radiator-Heizungs-Vorlauf oder -Rücklauf anzuschließen. Das Heizrohr besteht aus einem sauerstoffdichten PE-Xc-Innenrohr, das außen von einem Schutzrohr mit eng anliegender PE-Umhüllungsfolie ummantelt ist.

Sewitherm

Sewitherm vertreibt Designheizkörper von Neria, dem größten tschechischen Hersteller auf diesem Sektor. Die Modelle Clasic, Premier, Eliptic, Neptun, Diana, Lord, Coloseum, Atrium, Paris, Rondic, Ocean, Laguna und Tropic umfassen diverse Ausführungen mit runden Röhren verschiedener Durchmesser, mit rechteckigen, ovalen, gedrehten und halbrunden Profilen sowie



Neria-Designheizkörper von Sewitherm

mit Kombinationen daraus. Bei den Heizwänden Atrium und Coloseum sind aufklappbare Spiegel mit dahinterliegenden Ablagen integriert. Die Badheizkörper sind pulverbeschichtet in allen RAL-Farben sowie in Chrom, Gold und Hammer Schlaglackierung lieferbar. Als Zubehör gibt's Elektroheizpatronen. Außerdem fertigt das Unternehmen individuelle Modelle nach Kundenwunsch.

Thermic

Das neue Sphere Line-Programm von Thermic will vertikale Design-Heizkörper und hochwertig verarbeitete Funktionsmöbel zu einem ästhetisch anspruchsvollen, multifunktionalen Kombinations-Möbelsystem



Das Sphere Line-Programm von Thermic bietet Funktionsmöbel zur Kombination mit Design-Heizkörpern

verbinden. Eingesetzt werden mehrere vertikale 180 oder 200 cm hohe Heizkörperarten – in unterschiedlichen Baubreiten – als Raumteiler sowie Wand- oder Eckmodell. Passend dazu bietet das Sphere Line-Programm Systembauteile, die sich neben der Heizfläche an der Wand plazieren und befestigen lassen. Die Ausstattungselemente mit Regalen, Schubladen etc. gibt es passend für die Anforderungen verschiedener Räume wie Küche, Bad, Wohnzimmer usw.

Thermolutz

Mit dem System acular M bietet Thermolutz ein Heiz- und Kühlelement an, speziell für den Einsatz im Trockenbau mit Me-

tall-Ständerwänden und -vorsatzschalen: Die vorgefertigten Elemente werden dazu z. B. in die C-Profile der Ständerkonstruktion montiert. Per Spezial-Stanzzange lassen sich die Module in der exakten Position in der richtigen Tiefe fixieren. Danach erfolgt die Beplankung. Per Klemmringverschraubung oder mittels Preßfittings werden die einzelnen Heiz- und Kühlelemente miteinander verbunden und an die Vor- und Rücklaufleitungen angeschlossen.

Unicor

Als modulares Fußboden- und Wandheizsystem präsentierte Unicor das neue Unipipe MF-Dry. Wenige Systemkomponenten und intelligente Vormontage sollen eine rasche Verlegung ermöglichen. So sind z. B. Alu-Wärmeleitbleche und Dämmung bereits werkseitig verklebt wobei sich die Elemente einfach brechen und so an die Raumgeometrie anpassen lassen. Als Systemelemente stehen zur Verfügung: Rand- und Aufenthaltzonelement, jeweils mit Kopf- und Fußelement, Übergang, Rand- und Ausgleichselement. Vertiefungen für Zu- und Rückläufe im Verteilerbereich werden mit einem speziellen Schneidgerät durchgeführt. Das statische Gewicht des MF-Dry liegt laut Hersteller nur bei ca. 30 kg/m². Auch die realisierbaren Aufbauhöhen sind im Vergleich zu herkömmlichen Naßstrichsystemen deutlich niedriger. Eine vormontierte Verteilerstation (Univesta), die entsprechend den Kundenwünschen individuell bestückt wird, komplettiert



Das MF-Dry-System von Unicor läßt sich als Wand- und Bodenheizung einsetzen

das Lieferprogramm. (z. B. Verteiler-F mit Wärmemengenzähler und Wasserzählerstrecke, Anschluß horizontal, Montage-seite links). Laut Unicor entfällt dann sogar das Abdrücken, da der Hersteller für die Dichtheit der Station garantiert.

Vasco

Im Mittelpunkt des ISH-Auftrittes stand das neue Imagination-System. Wie beim Sphere Line-Programm von Thermic werden vertikale Design-Heizkörper mit



Das neue Imagination-System von Vasco verbindet Design-Heizkörper mit Funktionsmöbeln

Funktionsmöbeln und Möbelaccessoires zu einem Wohnsystem verbunden. Unterschiedliche vertikale Heizkörper, entweder 180 oder 200 cm hoch und in vielen Breiten, sind sowohl als Raumteiler, Wand- oder Eckmodell einsetzbar. Die Möbel, Accessoires bzw. Anbauteile können links und/oder rechts direkt neben dem Heizkörper befestigt werden.



Luxus-Badheizkörper RHO von Vasco mit nahezu rundumlaufenden Horizontalrohren

Innerhalb der Cocos-Serie hat Vasco die beiden neuen Luxus-Badheizkörper RHO und Lambda auf den Markt gebracht. Grundidee und Konzeption dieser beiden Modelle sind die nahezu rundumlaufenden Horizontalrohre. Der RHO läßt sich auch als Raumteiler einsetzen. Durch die standardisierte Doppelanordnung der Heizrohre soll eine sehr hohe Wärmeleistung auch bei NT-Betrieb gewährleistet werden. Der Hersteller gibt auf beide Heizkörpermodelle eine Werksgarantie von 10 Jahren auf Wasserdichtigkeit und Lackierung.



Neue Priento-Flächenheizung als Tacker-system von Würth

rund 300 verschiedene Ausführungen von Fittings zur Verfügung, die auch eine Verbindung von PE-X-Rohren mit Stabilrohren (Mehrschichtverbundrohr) zulassen. Neu im Programm ist eine Fußbodenheizung mit 17 x 2 mm Flächenheizrohr als Tackersystem. Das Zubehör umfaßt u. a. sowohl eine mechanische Einzelraumregelung als auch ein Funksystem.

Würth

Das Priento-Programm von Würth ist ein universelles System für die Sanitär- und Heizungsinstallation. Die Verbindung erfolgt mittels Schiebepanelsystem. Insgesamt stehen

Zehnder

In Frankfurt präsentierte Zehnder erstmals bekannte Design-Wärmekörper mit Spiegelementen. So ist der Yucca unter der Zusatzbezeichnung Mirror z. B. mit integriertem Spiegelement, einer Holzablage aus Buche oder Erle, einer Halogenleuchte sowie dem Accessoire Doppelkaken zu ordern. Als Charleston-Mirror gibt's den Mehrsäuler mit Spiegelement sowie Buchenholz-Ablage und unter der Bezeichnung Nova-Mirror wird das Radiapaneel mit Spiegel, Handtuchring oder Kleiderhaken vertrieben.

Außerdem stellten die Lahrer ein neues Befestigungssystem in Form einer Wandkonsole für Mehrsäuler vor. Für die Montage werden zwei Profilschienen an die Wand geschraubt. Der Heizkörper wird auf einer Auflageplatte abgesetzt und gegen die Wand geklappt. Dabei schnappen Klemmhalter ein, die in die Profilschiene eingeschoben sind. Nachdem die Klemmhalter ausgerichtet und die



Die Zehnder-Wandkonsole ist ein neues Befestigungssystem für Mehrsäuler

Schrauben angezogen sind, hängt der Wärmekörper fertig fixiert an der Wand. Die Profilschienen lassen sich nach Firmenangaben flexibel ausrichten und passen für unterschiedliche Heizkörpergrößen. So können mit drei Schienenlängen neun unterschiedliche Wärmekörperbauhöhen zwischen 300 und 900 mm bedient werden.



Yucca-Mirror mit Spiegel, Holzablage und Halogenleuchte